

>>Christus spricht: Ich war Tod, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. << | Offenbarung, 1,18 .<<

Liebe Geschwister!

Jesus lebt! Das Grab ist leer. Das leere Grab hat für die Jüngerinnen Jesu, die früh morgens am Grab waren, um Jesu Leichnam zu balsamieren, nicht automatisch bedeutet, dass Jesus lebt. So vieles wäre denkbar nach den letzten Tagen und Ereignissen gewesen. Von Palmsonntag bis jetzt sind es nur wenige Tage. Von Triumph zu Katastrophe eine recht kurze Zeitspanne. Was hätte nicht alles sein können? Die Römer hatten aus Furcht davor, dass die Jünger den Leichnam entwenden könnten, um zu behaupten er sei auferstanden, Wachen vor dem Grab aufgestellt. Jetzt war der Leichnam weg, der Grabstein weggerollt. Hatten die Römer am Ende selbst den Leichnam entwendet, um auf irgendeine verdrehte Weise „Fakenews“ vorzubeugen und alternative Fakten geschaffen?



Wir kennen den Ausgang der Ereignisse. Jesus lebt, der Tod ist besiegt. Gott hat Fakten geschaffen, die eine echte Alternative zu der bislang gültigen Wahrheit schafft, dass wir abgeschnitten von dem Leben sind, das Gott für uns im Sinn hatte.

Der Wochenspruch unterstreicht die Bedeutung der Auferstehung Jesu: Christus war tot, aber jetzt lebt er. Weil er den Tod überwunden hat, lebt er für immer und er hat die Schlüssel des Todes und der Hölle erobert. Der Tod muss uns nicht länger Angst machen. Mit Jesus dürfen wir auf der Seite des Lebens stehen, die Dinge von Gottes gutem Ausgang sehen. Mit Jesus haben wir einen Perspektivwechsel, vom Tod zum Leben.

Dinge, die vorher bedrohlich waren, verlieren ihre Macht und ihren Schrecken, denn Jesus ist der Sieger von Golgatha. Das, was wie eine Niederlage schien, ist Gottes Sieg geworden. Und so wird das leere Grab zu einer guten Nachricht für uns. Jesus ist nicht abhandengekommen, er lebt, er hat den Tod besiegt. Und mit ihm auch wir. Die **Erkenntnis** von Ostern: „Der Herr ist auferstanden!“ bedeutet als **Bekanntnis** dann auch, dass wir mit ihm leben dürfen! So wie es der Wochenspruch auch sagt: immer, und sogar für ewig! „DER HERR IST AUFERSTANDEN!“ Danke, Jesus – auf ewig!

*Ich wünsche dir und euch eine gesegnete Osterwoche: Der Herr ist auferstanden!
Seid Gott anbefohlen, André*



Hinweis: die Predigt zum Thema: „Der Herr ist auferstanden“ sowie eine Hausandacht für deinen Gottesdienst zum Selbermachen findest du hier auf der Webseite